

V. ZUSAMMENFASSUNG

Gemäß § 71 TierSG regeln die Länder, wer die Entschädigungen nach §§ 66-72b TierSG auszahlt und wie sie aufzubringen sind. Die vorliegende Arbeit beschreibt, in welcher Weise die alten Bundesländer diesem Auftrag nachgekommen sind und welche Leistungen von den für den genannten Zweck eingerichteten Tierseuchenkassen zusätzlich erbracht werden (Stand 31. Dezember 1991).

Im ersten Abschnitt wird der Aufbau, die Aufgaben sowie die Finanzierung der Tierseuchenkassen erläutert.

Die Länder Bremen und Berlin haben keine Tierseuchenkassen; in Baden-Württemberg, Bayern, Niedersachsen, Rheinland-Pfalz und Saarland wurden Tierseuchenkassen als Anstalten des öffentlichen Rechts eingerichtet. In Hamburg, Nordrhein-Westfalen, Hessen und Schleswig-Holstein bestehen diese als Sondervermögen des Landes.

Die Finanzierung erfolgt durch Beiträge der Tierhalter und aus Landesmitteln.

Zu den nach TierSG vorgeschriebenen Zahlungen der Entschädigungen sind nach Landesrecht weitere Aufgaben und Leistungen hinzugekommen. Diese Leistungen werden im zweiten Abschnitt näher dargestellt und erläutert.

Ernst Jütting: Structure and services of the epidemic funds of the former states of the Federal Republic of Germany (date: 31.12.1991)

VI. SUMMARY

Pursuant to § 71 TierSG the Federal States regulate who pays the indemnifications based on §§ 66-72b TierSG and where these funds raise from.

This thesis describes how the former states of the Federal Republic of Germany (before 03.10.91) performed their order and which additional services were offered by the "Tierseuchenkassen" (animal epidemic funds) which were initially installed for this purpose.

The first section explains the structure, the duties and the way of financing of the "Tierseuchenkassen".

In Berlin and in Bremen "Tierseuchenkassen" do not exist. Baden-Württemberg, Bayern, Niedersachsen, Rheinland-Pfalz and Saarland have installed these "Tierseuchenkassen" as "Anstalten des öffentlichen Rechts" (public law institution or institution incorporated under public law), in Hamburg, Hessen, Nordrhein-Westfalen and Schleswig-Holstein they are "Sondervermögen des Landes" (special funds of the state).

The financing is effected by a contribution from the cattle owner and by subsidy from the common budget.

In the second section you will find detailed information about additional duties and services according to law of the federal states next to the regulations about indemnification pursuant to TierSG.